Herbst in der Heimat

Autor(en): **Riesenmetz, Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 44

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-649395

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herbst in der Heimat

Wieder bin auf alten Wegen ich gegangen,
Auf Pfaden, die ich oft als Knabe ging.
Gebüsch und Bäume war'n von Tau behangen —
Im Westen schwand der Sonne Feuerring.

Ich habe Feld und Aecker mir besehen,
Es blühten Herbstzeitlosen schon am Weg;
Ich grüßte liebe Orte im Vorübergehen,
Die Bank am Hügel und am Bach den Steg.

Die alte Sehnsucht fuhr im Sonnenschiffe
Ins Dämmerdunkelnde voraus der Nacht.
Es fröstelte ganz leis Herbstabendfrische,
Den Mantel hab' ich fester zugemacht.

Auf einem Steine hab' ich lang gesessen,
Gedanken kamen — gingen — viele schwer.
Wie manches Schöne deckt doch das Vergessen,
Und wie viel Liebes kehret nimmermehr!

Rudolf Riesenmey.

Rohrmöbel, Bürsten- und Korbwaren
B. Frei-Hentschel
Kesslegasse 46, 1. St. (b. Kasinoplatz). Tel. 3 48 10

Kaiser
immer vorteilhaft für
Teppiche
KAISER & Co. AG., Marktgasse Amthausgasse BERN
Telephon 2 22 22

LEICHENTRANSPORTE
Kremation, Bestattung, Exhumation
Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauerfamilie vor Erfüllung jeglicher Formalitäten und Gänge
Leichenkleider, Sargkissen, Urnen, Kränze
M. Suter, Leichenbestattung (das Spezialhaus)
4 Predigergasse, Bern. Telephon 2 61 73

SCHÖNHEITS-INSTITUT
Skandia
Gesichtspflege, Körperpflege, Pedicure
von dipl. Spezialistinnen
Zeitglockenlaube 6, Bern, Telephon 2 46 72

Wer seinen Freunden Bücher schenkt, zeigt, dass er hoch von ihnen denkt.

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen
BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT
Bern, Falkenplatz 14